

L 70000

35

1917-18

1./XI. - 31./I.

Appr. C

Marktbb.

19

1./XI. 1917

101

A

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 31. Oktober. (Orig.-Ber.) Da die Landwirtschaft mit den Herbstbauarbeiten beschäftigt ist, stehen dem Verkehr nur kleine Zuzüge in einigen Artikeln zur Verfügung. Infolge dessen bleibt das Ausgebot hinter dem guten Konsumbegehrt zurück und hält auch die feste Tendenz an. In Futtermitteln sowie in Meesaaten und Rübenjamen kam es zu einigen Umsätzen bei vollen Preisen.

Zentralfleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 31. Oktober. (Orig.-Ber.) Aus den hiesigen Schlachthäusern wurde der Markt mit Rücksicht auf die verminderte Zufuhr auf dem dieswöchigen Rindermarkt mit Rindfleisch schwächer alimentiert. Das mittels Bahn eingelangte Quantum wurde den Fleischbauern als Volksfleisch zugewiesen. Mit Ausnahme von Schafen und Lämmern, die über Bedarf zugeführt wurden, mangelte es auch auf allen andern Gebieten an Angebot. Es erzielten: Rindfleisch, je nach Qualität, vorderes K. 6.— bis K. 12.60, hinteres K. 7.25 bis K. 13.—, Kälber K. 4.70 bis K. 4.80, Schafe K. 5.60 bis K. 8.30, Schweine K. 7.80, Lämmer K. 5.— bis K. 6.— pro Kilogramm.